Neuigkeiten aus dem Rathaus.

Liebe Leserinnen und Leser,

Susanne Klose
Fraktionsvorsitzende

Die Sitzung der BVV begann mit einer Resolution, in der die Fraktionen ihre tiefe Bestürzung über den erneuten, durch rücksichtslose Raserei verursachten, Unfall auf dem Kurfürstendamm äußerten.

Die unterschiedlichen Anträge der Fraktionen wurden in den Verkehrsausschuss überwiesen. Dort soll das Thema Autorennen und die daraus resultierenden Konsequenzen intensiv beraten werden.

Aus unserer Sicht müssen sowohl technische Maßnahmen als auch polizeiliche Präsenz gegen die kriminelle Raserei eingesetzt werden. In den Maßnahmekatalog gehört auch ein Konzept zur Prävention zur Verhinderung dieser sogenannten Profilierungsfahrten.

Diskutiert wurde unsere Große Anfrage aus der letzten Sitzung zum Thema Schulwegsicherheit. Die ***schriftliche Beantwortung*** und auch die Beiträge des Bezirksamtes waren für uns nicht zufriedenstellend. Die Zeit der temporären Einzelaktionen muss vorbei sein. So hilfreich es sein kann, begleitend noch externen Sachverstand in Form von Verkehrsgutachten einzuholen, wir haben eine klare Erwartungshaltung. Das Bezirksamt kennt die verkehrliche Situation vor Ort und in der Umgebung der Schulen und wir erwarten endlich ein bezirkliches Konzept zur Schulwegsicherung.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Ihre

Susanne Klose

Insbesondere der Straßenzug Kurfürstendamm/Tauentzien wird immer wieder für illegale Autorennen und sogenannte Profilierungsfahrten genutzt. Dieses führte bereits mehrfach zu schwerwiegenden Unfällen, oftmals auch zu Gefahrensituationen und Belästigungen für Anwohner und Besucher. Diesem gefährlichen Treiben muss durch technische Maßnahmen und verstärkte Polizeipräsenz ein Riegel vorgeschoben werden. *[MEHR]*

Wir forderten das Bezirksamt am 17.09.2020 dazu auf, die Verhandlungen für die Errichtung einer Zentralbibliothek zügig zu führen, damit ein Umzug der HSB innerhalb des Rathauses definitiv vermieden werden kann. Doppelte Umzugskosten dürfen keinesfalls verausgabt werden. Ziel muss es sein, einen Umzug an den neuen, attraktiven Standort zu priorisieren und so zeitnah wie möglich zu realisieren. *[MEHR]*

Nach der Schließung der Postfiliale in der Rüsternallee steht in der Angerburger Allee nun eine weitere Postfiliale vor dem Aus. Von der Schließung sind vor allem ältere Menschen betroffen, da die nächsten Postfilialen weit weg und durch den ÖPNV nur sehr umständlich zu erreichen sind.

Wir setzen uns für den Erhalt dieser Postfiliale ein. *[MEHR]*

Durch die Bautätigkeit der Berliner Wasserbetriebe ist bereits seit März 2020 eine Vollsperrung des Hohenzollerndammes vorgenommen worden. Ohne eine klare Umleitungsempfehlung drängt der motorisierte Verkehr in die umliegenden Wohnstraßen, wodurch eine für die Anwohner nur schwer erträgliche Lärm- und Abgasbelastung entsteht. *[MEHR]*

Die gegenwärtige Anordnung von Tempo 30 in der Laubenheimer Straße im Bereich des Bergheimer Platzes wird durch die motorisierten Verkehrsteilnehmer zumeist missachtet. Selbst eine Geschwindigkeit von Tempo 50 wird von vielen bewusst überschritten, mit schwerwiegenden Folgen für alle Verkehrsteilnehmer. *[MEHR]*

Große Anfrage
der CDU–Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf:

Großbauprojekt in Charlottenburg-Wilmersdorf - Was soll wo und wann gebaut werden?
Drucksache - 1652/5

Beschlussempfehlungen
auf Initiative der CDU–Fraktion Charlottenburg-Wilmersdorf:

Das Bezirksamt wurde von uns in der letzten Bezirksverordnertenversammlung gebeten im Rahmen der bezirklichen Prioritätenliste an der Breite Straße Ecke Kirchstraße, vor der Dorfkirche, die Anzahl der Bänke wieder von eins auf drei zu erhöhen und Mülleimer aufzustellen. *[MEHR]*

Oktober 2020

TERMINHINWEISE

27. Oktober

Stadtteildialog

Ort: siehe Webseite - www.cdu-fraktion-cw.de

Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr

29. Oktober

Bezirksverordneten-versammlung
Ort: Schiller-Gymnasium, Schillerstr. 125 - 10625 Berlin

Uhrzeit: 17:00 Uhr - 21:00 Uhr